

Titel: zum Austausch mit dem Landkreis bzgl. Kapazitätsplanungen
Einreicherin: Anett Kindler, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Federführung: Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen	Datum: 22.11.2016
Bearbeiter: Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen	

Einreicher: Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

Beratungsfolge	Termin	Aussprache: <input checked="" type="checkbox"/> Ja/ <input type="checkbox"/> Nein
-----------------------	---------------	-----------------------------------------------------------------------------------

Anfrage:

1. Ist die Stadtverwaltung mit dem Landkreis über stadtplanerische Vorhaben im Austausch? (z.B. bzgl. neuer Baugebiete und dazugehöriger Infrastruktur wie etwa Schulen, Kindertageseinrichtungen, Busanbindung)
- 2.1 Wenn ja. wie ist die konkrete Vorgehensweise?
- 2.2 Wenn nein. warum findet hier keine Abstimmung statt?

Begründung:

Der Jugendhilfeausschuss befasst sich mit der Kinder- und Jugendhilfeplanung für die nächsten Jahre. Dabei wird ein hoher Bedarf an Plätzen für Krippe, Kindergarten und Hort von Trägern dieser Einrichtungen besonders aus der Hansestadt gemeldet. Ob die derzeitigen Planungen ausreichen ist nicht sicher absehbar. Das Jugendamt kann nur Plätze vergeben, welche durch die Wohnsitzgemeinden vorgehalten bzw. geschaffen und auch entsprechend gemeldet werden. Dazu ist ein enger Austausch und eine gute Absprache nötig.